

Postanschrift: Stadtwerke Postfach 2565 50359 Erftstadt  
 Hausanschrift: Stadtwerke Michael-Schiffer-Weg 4 50374 Erftstadt  
 E-Mail-Adresse: stadtwerke@erftstadt.de  
 Ansprechpartnerin: Frau Härtel  
 Telefon: 02235/409-846



## **Kundenbrief für das Jahr 2010**

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,  
 mit dem diesjährigen Kundenbrief der Stadtwerke informieren wir Sie wie gewohnt über Wissenswertes aus den Unternehmen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung, der Bäder oder der städtischen Dienste. Die Zuständigkeit bei der Wasserversorgung beschränkt sich dabei allerdings auf die Orte Ahrem, Blessem/Frauenthal, Dirmerzheim, Gymnich, Herrig, Kierdorf, Köttingen, Lechenich/Konradsheim und Liblar. Die anderen Stadtteile von Erftstadt werden durch das Verbandswasserwerk Euskirchen versorgt. Für die Abwasserbeseitigung sind die Stadtwerke hingegen im gesamten Stadtgebiet zuständig.

### **Notrufnummern der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

Sollten Sie nach Dienstschluss einen Schaden im Bereich der Wasserversorgung bzw. der Abwasserbeseitigung außerhalb eines Wohngebäudes feststellen, können Sie uns bzw. die Verbandswasserwerke Euskirchen unter folgenden Rufnummern direkt darüber informieren:

	Versorgungsbereich	Rufnummern nach Dienstschluss
<b>Wasserversorgung</b>	Stadtwerke Erftstadt	0163 - 2067025 0163 - 2067026
	Verbandswasserwerk Euskirchen	02251 - 79150
<b>Abwasserbeseitigung</b>	Stadtwerke Erftstadt gesamtes Stadtgebiet	0173 - 5463876

### **Wasserversorgung**

Wie stets informieren wir Sie aktuell über die Aufbereitung des reinen Grundwassers im Wasserwerk Dirmerzheim und über die Wasserhärte wie folgt:

„Das Erftstädter Wasser muss zum Schutz des Leitungsnetzes und gegen Verkeimung nicht mehr aufbereitet werden. Dem Trinkwasser wird daher, auch nach Absprache mit dem Gesundheitsamt des Erftkreises, seit Mitte 2005 kein Chlor mehr zugesetzt.“ **Unser Trinkwasser fällt mit 16-19° dH unter den Härtebereich „hart“.**

Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je	°dH
weich	weniger als 1,5	weniger als 8,4° dH
mittel	1,5 bis 2,5	8,4 bis 14° dH
hart	mehr als 2,5	mehr als 14° dH

### **Tarifänderungen in der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für das Abrechnungsjahr 2010.**

Für die Abrechnung der Abwasserbeseitigung im Jahr 2010 haben die Stadtwerke 2009 die Einführung des Entgeltplittings vorbereitet. Der Rat der Stadt Erftstadt hat mit seinen Beschlüssen zur Satzung und Festlegung der Tarife in der Preisregelung die diesbezüglichen Voraussetzungen geschaffen. Danach haben die Kunden im Jahr 2010 für die Ableitung und Reinigung eines Kubikmeters häuslichen Schmutzwassers künftig nur noch 1,62 Euro anstatt 2,13 Euro zu zahlen. Ferner wird auf die Erhebung des Grundpreises von 2,50 Euro monatlich verzichtet. Anders als in den Vorjahren ist jedoch für die Ableitung des Niederschlagswassers je

Quadratmeter versiegelter und in die Kanalisation entwässernder Fläche künftig ein Entgelt von 0,71 Euro zu zahlen.

Aufgrund der insgesamt gestiegenen Beschaffungskosten in der Wasserversorgung musste der diesbezügliche Tarif um 10 Cent je Kubikmeter angehoben werden. Wir versichern Ihnen, dass uns dieser Schritt – gerade in der heutigen Zeit- sehr schwer gefallen ist. Aber er ließ sich einfach nicht vermeiden. Die Wasserversorgung der Stadt Erftstadt ist zu fast 80% fixkostendominiert. Wir müssen die Anlagen zur Wasserversorgung vor- und auch instandhalten, um unserer gesetzlichen Lieferverpflichtung nachkommen zu können. Insofern lassen sich Kostensteigerungen auch nur sehr eingeschränkt innerbetrieblich kompensieren. Wir haben das Zahlenwerk zur Kalkulation des künftigen Wasserpreises ausführlich gegenüber Ihren Stadtverordneten dargelegt und von diesen einen einstimmigen Ratsbeschluss zur Tarifierung erhalten.

### **Änderungen der Abschläge für Wasser und Abwasser im Abrechnungsjahr 2010- Neue Kundennummern.**

Die Stadtwerke haben bis zum Jahr 2010 jährlich insgesamt sechs Abschläge für Wasser und Abwasser erhoben. Durch die Umstellung auf ein neues Abrechnungsprogramm und die künftig bereits im Januar erfolgende Rechnungslegung **wird die Abschlagshäufigkeit von sechs auf nunmehr fünf reduziert**. Demnach werden die Abschläge in Zukunft jeweils zum 15.03, 15.05, 15.07, 15.09 und 15.11 eines jeden Jahres erhoben.

Es ist daher durchaus möglich, dass Ihre „Abschlagshöhe“ deutlich von denen der Vorjahre abweicht. Wir bitten Sie, dies entsprechend zu beachten bzw. bei den Überweisungen oder Daueraufträgen zu berücksichtigen.

Durch die Umstellung auf das neue Verbrauchsabrechnungsprogramm wurde es erforderlich, Ihre alte Kundennummer durch eine neue zu ersetzen. Um eine entsprechende Zuordnung zum Ausgleich Ihres Kontos vornehmen zu können, bitten wir Sie, bei Überweisungen u.ä. unbedingt die neue Kundennummer zu verwenden.

### **Dichtigkeitsprüfung erdverlegter Abwasserleitungen gem. § 61a Landeswassergesetz NRW.**

Seit dem 31.12.2007 ist der §61a Landeswassergesetz Nordrhein Westfalen in Kraft (zuvor §45 Landesbauordnung). In diesem Paragraphen ist geregelt, dass alle im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen auf dem Grundstück bis zum 31.12.2015 von Sachkundigen, mit Wasser oder Luft, auf Dichtheit zu prüfen sind. Bei Neuverlegung oder Veränderung der Leitung sind diese sofort zu prüfen. Über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung ist eine Bescheinigung (Prüfprotokoll) zu fertigen, einschließlich Lageplan. Die Prüfbescheinigung ist aufzubewahren und auf Verlangen der „abwasserbeseitigungspflichtigen“ Kommune, in Erftstadt vertreten durch die Stadtwerke, vorzulegen. Die Dichtheitsprüfung ist in Abständen von höchstens 20 Jahren zu wiederholen.

Weitere Informationen zum Thema „Hausanschluss dicht“ finden Sie auf unserer Internetseite [www.stw-erftstadt.de](http://www.stw-erftstadt.de). Gerne beraten Sie in dieser Angelegenheit auch die Mitarbeiter aus der technischen Abteilung –Abwasser- der Stadtwerke. Sie erreichen Herrn Huppertz unter Tel. 02235 / 409-878 sowie Herrn Halfen unter Tel. 02235 / 409-860.

### **In eigener Sache.**

Verehrte Kundinnen, verehrte Kunden, ein nicht gerade einfaches Jahr 2009 liegt hinter uns. Die Einführung des Entgeltsplittings, die Umstellung auf ein neues Verbrauchsabrechnungs- und Buchhaltungsprogramm hat uns sehr gefordert. Auch wenn wir nicht mit allem fertig geworden sind und wir vielleicht bei dem ein oder anderen Thema Ihre Geduld noch auf die Probe stellen werden, danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihr bisheriges Verständnis und Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Franz Georg Rips )  
Bürgermeister

(Roland Klinkhammer)  
Betriebsleiter